

	Objekt: Krug (Gefäßkeramik)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)
	Inventarnummer: Ta 2539

Beschreibung

Kugelförmiger, handgeformter Krug aus rötlich-grauem Ton; fragmentarisch erhalten. Ein großer Teil des zylindrischen Halses sowie des Henkel fehlen, wobei der Ansatz des Henkels sichtbar ist. Der profilierte Boden ist leicht nach innen gewölbt, so dass eine Art Ringfuß entsteht. Das Gefäß ist flächendeckend mit einem gelblichen Anguss überzogen und mit dunkelroter Farbe bemalt. Der Dekor besteht aus Feldern, die jeweils mit verschiedenen geometrischen Motiven gefüllt sind: konzentrische Mäander, Dreiecke und Rautennetze. Die Keramik zeichnet sich durch ihre Dickwandigkeit aus und findet sich im ganzen Großsyrischen Raum des 12. bis 14. Jahrhundert wieder. Sie wird als sogenannte „Handmade Painted Ware“, oder „Pseudo-Prehistoric Ware“ bezeichnet, da sie Ähnlichkeiten mit vorgeschichtlicher Keramik aus Mesopotamien des 5. – 4. Jahrtausend v. Chr. aufweist. Das Gefäß wurde mitsamt ähnlichen Gefäßen während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Durchmesser: 13,7 cm, Höhe: 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

Schlagworte

- Irdenware
- Krug (Gefäßkeramik)